Foto: Axel Feuerberg

GRÜNDUNG GENERATION PLUS REGION STEYR

Wir möchte alle einladen, die sich mit grünen Ideen beschäftigen wollen, die sich über einen mehr oder weniger regelmäßigen Austausch freuen, die Inputs und gemeinsame Aktivitäten schätzen, ...

UNSER PROGRAMM BIS ZUM SOMMER

Mi, 9. März, 16:00
Roter Brunnen:
Stadtführung durchs Steyrdorf
mit Thomas Bodory

Mi, 13. April, 18:30
Hotel Minichmayr:
Infoabend mit Regina und Rudi Leibetseder über ihre Projekte

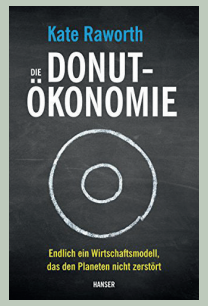
Mi, 11. Mai, 16:00
Roter Brunnen:
Stadtspaziergang durchs jüdische Steyr
mit Waltraud Neuhauser-Pfeiffer

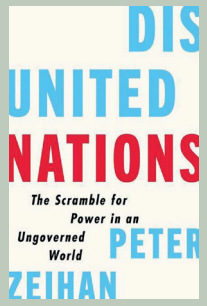
Mi, 8. Juni, 17:00
Gasthof Bauer:
Jourfix (gemütlicher Austausch beim Schnitzerlessen – oder was anderes)

Nähere Infos: ooe.gruene.at/steyr
Anmeldung zu den Stadtführungen: maria.lindinger@gruene.at

Steyrdorf-salon

Diskutieren und Nachdenken über aktuelle Fragen unserer Zeit





Wir diskutieren interessante Themen anhand eines Buches, das am Beginn vorgestellt wird.

Mittwoch, 23. März 2022
KATE RAWORTH, DIE DONUT-ÖKONOMIE
Hanser 2018

Das Fixiertsein der gängigen Wirtschaftsmodelle fast ausschließlich auf Wachstum und BIP wird auf Sicht gesehen nicht funktionieren. Was dann?

Mittwoch, 18. Mai 2022
PETER ZEIHAN, DISUNITED NATIONS
HarperCollins 2020

Die globale Weltwirtschaft, wie Sie die USA nach dem 2. Weltkrieg etabliert hat, läuft aus. Welche Auswirkungen das für die verschiedenen Regionen und Nationen haben wird, beschreibt Zeihan in diesem Buch.

Jeweils um 19:00 im Treffpunkt mensch&arbeit, Michaelerplatz 4a

Näheres unter steyrdorfsalon.at

Die Veranstaltung findet unter den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona Schutzmaßnahmen statt.

Foto: Gabi Röhrl

VOLLWERT-FILM

APRIL BIS JUNI 2022
JEDEN 1. MI/MONAT

CITY-KINO STEYR, 19:30

Wir hoffen, dass wir unsere Gäste wieder mit einem Glas Prosecco begrüßen dürfen. Steyrer JungbürgerInnen laden wir zum Film ein (Jahrgang 2004, Ausweis bitte an der Kasse vorzeigen).

Nähere Infos:
www.citykino-steyr.at und www.steyr.gruene.at

IMPRESSUM: Die Grünen Steyr, Kirchengasse 9, 4400 Steyr, 0650 4281259, steyr@gruene.at

Foto: Gabi Röhrl

MI, 6. APRIL
NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID

Österreichpremiere: Film & Filmgespräch mit der Regisseurin Gabi Röhrl

Am Fuße der Pyrenäen beginnt die Reise von Gabi Röhrl. Seit über 1000 Jahren wandern die Menschen bis zur spanischen Stadt Santiago de Compostela. Doch viel wichtiger als das Ziel ist bekanntlich der Weg dorthin. Jeder Wanderer erlebt seine ganz eigenen Glücksmomente, sieht beeindruckende Landschaften, erklimmt Bergpässe, überquert kahle Hochebenen und sieht danach wieder saftig grüne Wiesen. So ganz nebenbei lernt der Pilger viele Menschen kennen, die sich ebenfalls auf die spirituelle Reise begeben haben, und er oder sie lernt auf der Reise vor allem sich selbst kennen. Die Filmemacherin Gabi Röhrl hat ihre Wanderung und ihre Begegnungen in diesem Film festgehalten.

Foto: Vincent Munier

MI, 4. MAI
DER SCHNEELEOPARD

Regie: Marie Amiguet, Vincent Munier

Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und fotografieren. Ihre langsame Jagd nach dem Schneeleoparden entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise, einem stillen Dialog über den Platz des Menschen in einer verschwindenden Welt. Herausgekommen ist ein Film von überwältigender Schönheit.

Da am 1. Juni im Dominkanerhaus eine interessante Podiumsdiskussion u.a. mit dem Landesrat der Grünen Stefan Kaineder stattfindet, verschieben wir unseren Vollwertfilm auf den zweiten Mittwoch.

DOMINIKANERHAUS, MI, 1. JUNI, 19:00
PODIUMSDISKUSSION

Mit: Michaela Moser, Stefan Kaineder, Angelika Sery-Froschauer, Franz Kehrer, Magdalena Holztrattner

Eine sozial-ökologische Transformation ist notwendig

Wir leben in einer globalisierten Welt, die von multiplen Krisen betroffen ist. Es ist höchste Zeit, dass wir umdenken, denn das aktuelle System hat diese Krisen verursacht. Um ein gutes Leben für alle, auch zukünftige Generationen, zu erreichen, braucht es eine sozial-ökologische Transformation, das Gemeinwohl muss wieder in den Vordergrund rücken, nicht die Gier weniger darf das Weltgeschehen bestimmen.

MI, 8. JUNI
AN IMPOSSIBLE PROJECT

Regie: Jens Meurer

Insta-Stories, Streaming, Fitness-Apps, E-Books und Twitter-Trends. Der Hype um die fast vollständige Digitalisierung unseres Lebens weicht einer zunehmenden Sehnsucht nach dem Echten und Greifbaren.

Foto: Jens Meurer

Digital Detox und Slow Food sind im Trend; Vinyl und analoge Fotografie, Handgeschriebenes und Selbstgemachtes feiern ein Comeback.

In seinem Dokumentarfilm lässt Jens Meurer Menschen zu Wort kommen, die schon die Wendung zum Analogen suchten, als andere sich noch den Verheißungen der nächsten iPhone-Generation hingaben. Wie der exzentrische, aber sympathische Held des Films, Florian „Doc“ Kaps, der 2008 sein gesamtes Vermögen riskierte, um mit einer kleinen Gruppe Idealisten die letzte Polaroid-Fabrik der Welt vor dem Aus zu retten.

Die Wiederentdeckung des Analogen als Gegenbewegung zur digitalen Revolution. Ein haptisches Durchatmen in immer schnelleren Zeiten. Gedreht auf 35mm bringt uns der Dokumentarfilm die liebenswerte Underdog-Geschichte eines Visionärs nahe, der das Unmögliche möglich machen will.